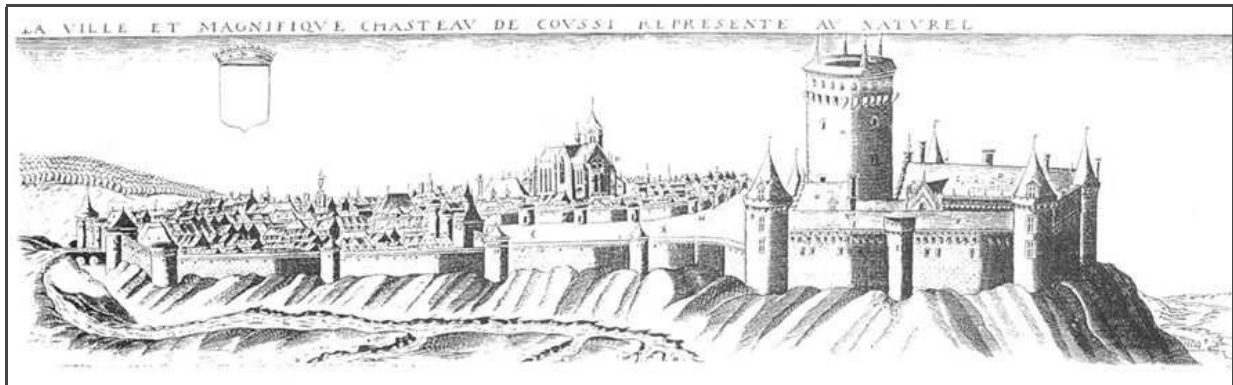




## CHÂTEAU DE COUCY

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Frankreich](#) | [Region Hauts-de-France](#) | [Département Aisne](#) | [Coucy-le-Château-Auffrique](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Die Burg von Coucy gehört zu den bekanntesten Burganlagen Europas. Der legendäre Donjon aus dem 13. Jh. war mit 54 m Höhe und einem Durchmesser von 31 m der größte Wohnturm Frankreichs und selbst die vier Ecktürme der Anlage haben noch manchen Bergfried anderer Burganlagen überragt. Das entsprechende Selbstbewußtsein des Bauherren Enguerrand III. klingt in dem Ausspruch wieder: Ich bin weder Prinz, noch Herzog, noch Graf, aber der Burgherr von Coucy! Im 17. Jh. stand die Burganlage dem Aufbau eines zentralistisch regierten Königreiches im Wege. Die Wohngebäude wurden zerstört und der Donjon schwer beschädigt. Zu dem unförmigen Torso, der sich dem Besucher heute bietet, wurde die Anlage jedoch erst 1917: Bei einer Rückverlegung der Front wurden der Donjon und die vier Ecktürme der Anlage durch deutsche Truppen gesprengt. Trotz dieser Zerstörungen lohnt der Besuch von Coucy. Zahlreiche Türme des äußeren Burghofes sind erhalten geblieben und die Kellergewölbe der Ecktürme und eines Wohngebäudes sind sehr eindrucksvoll. Der Besuch von Coucy lässt sich gut mit einer Besichtigung von Laon und Noyon verbinden.

### Informationen für Besucher

GPS

#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°31'18.5" N, 3°19'06.5" E](#)

Höhe: 110 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Coucy-le-château liegt 30km westlich von Laon. Das Straßennetz bietet unzählige Möglichkeiten dorthin zu finden- vorausgesetzt man führt eine Karte mit.

Innerhalb der Stadtmauer sind ausreichend kostenlose Parkplätze vorhanden. Beispielsweise auf dem Platz vor dem "Office de Tourisme".



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Mai - August

Täglich: von 10:00 - 13:00 & 14:00 - 18:30 Uhr

September - April

Täglich: von 10:00 - 13:00 & 14:00 - 17:30 Uhr

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



**Eintrittspreise**

Erwachsene: 5,50 EUR

Ermäßigt: 4,50 EUR

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**

keine



**Öffentlicher Rastplatz**

keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

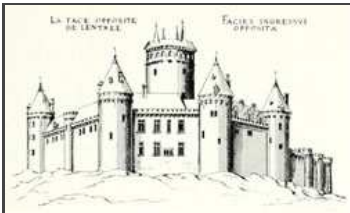
k.A.



**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

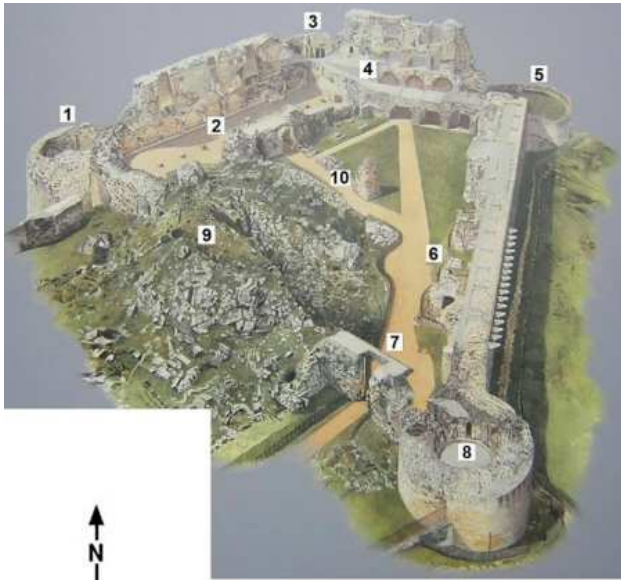
k.A.

**Bilder**

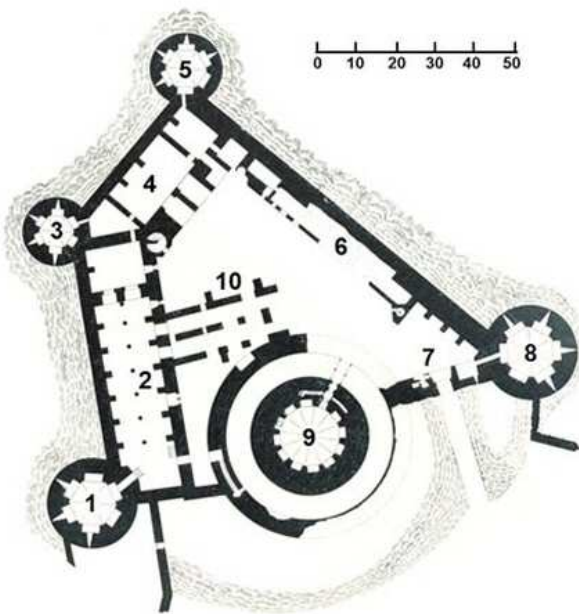


Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

**Grundriss**



1. Tour de la Poterne
2. Salle des Preux | Heldensaal
3. Tour de la Oubliette
4. Salle des Preuses | Heldinnensaal
5. Tour du Roi
6. Grandes Galeries
7. Burgtor, ehem. Küche und Gebäude Franz I.
8. Tour de l'Artillerie
9. Donjon
10. Kapelle



Quelle: Hinweistafel an der Burg.  
 Bodo Ebhardt - Krieg und Baukunst in Frankreich und Belgien. Berlin, 1915  
 (durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

1215 - 1242	Erbauung der Burg, des unteren Burghofes und der Stadtbefestigung durch Enguerrand III.
1380 - 1390	Ausbau der Wohngebäude durch Enguerrand VII. Es entstehen der "Saal der neun Helden" und der "Saal der neun Heldinnen".
1400 - 1405	Abschluss der Arbeiten durch Louis d'Orleans.
1411	Belagerung unter dem Grafen von Saint-Pol.
1498	Coucy wird königliche Domäne.
1532 - 1536	Errichtung des Wohnbaus König Franz I.
1530	Bau der Barbakane an der Porte de Laon.
1652	Eroberung und vollständige Zerstörung der Wohnbauten während der Fronde durch Kardinal Mazarin.
1829	Louis-Philippe (1830-1848 "König der Franzosen") kauft die Ruinen. Später werden sie Staatseigentum.
1856 - 1858	Umfangreiche Sicherungsarbeiten unter Viollet-le-Duc.
1915	Kaiser Wilhelm II. besucht Coucy, welches zu diesem Zeitpunkt ein wichtiger deutscher Stützpunkt unmittelbar hinter der Front ist. Die Burg wird von Bodo Ebhardt untersucht und neu vermessen.
1917	Sprengrung des Donjons und der vier Ecktürme der Hauptburg durch deutsche Truppen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Centre de monuments nationaux (Hrsg.) - Le château de Coucy et l'enceinte de la ville | Paris, 2009  
 Ebhardt, Bodo - Krieg und Baukunst in Frankreich und Belgien | Berlin, 1915

Eydoux, Henri-Paul - Chateaux fantastiques (Band 1 - ?) | o.A., ab 1969

Lefèvre-Pontalis, Eugène - Le château de Coucy | Paris, 1900

Salch, Charles-Laurent & Burnouf, Joelle & Fino, Joseph-Frederic - L'Atlas des Chateaux Forts en France | Strasbourg, 1977

Siepen, Benhard - Ausstellungskatalog "Französische Donjons" | Aachen, 2001

Viollet-le-Duc, Eugène - Le château de Coucy | Paris, 1875

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[11.10.2018] - Aktuelle Luftaufnahmen hinzugefügt.

[31.05.2017] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[06.08.2012] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 11.10.2018 [OK]

IMPRESSUM

© 2018

